

Donnerstag, 10. Juli 2025, Soester Anzeiger Werl / Werl

Der Bedarf steigt stetig

Verein „Wirtschaft für Werl“ investiert viel Geld in die Sprachförderung



Der Verein „Wirtschaft für Werl“ kam jetzt zu seiner Mitgliederversammlung zusammen. Seit der Gründung vor etwas mehr als 15 Jahren wurde einiges geschafft, aber der Bedarf an Sprachförderungen steigt stetig an. © Wirtschaft für Werl

Werl – 700 000 Euro, die von den Mitgliedsunternehmen in die Sprachförderung von Kindern investiert wurden, und über 50 000 Euro, die den Schulen in Werl jedes Jahr für diese Initiative zur Verfügung gestellt werden: Das ist die Bilanz des Vereins „Wirtschaft für Werl“ seit der Gründung vor etwas mehr als 15 Jahren. Etwa 200 Kinder nehmen in jedem Schuljahr an der individuellen Sprachförderung teil.

Der Verein hielt jetzt seine Mitgliederversammlung ab. Bürgermeister Torben Höbrink begrüßte als Vorsitzender des Vereins zunächst Jochen Macha von der Firma Flachstahl als neues Mitglied in der Runde. Gleichzeitig wurde Hubertus Kaiser (Firma Artex) in den Ruhestand verabschiedet, jedoch nicht, ohne dass die Mitglieder seine langjährige Mitarbeit als 2. stellvertretenden Vorsitzenden würdigten.

Bei der anstehenden Vorstandswahl wurden Torben Höbrink als Vorsitzen-

der, Dr. Michael Schulte Strathaus als 1. stellvertretender Vorsitzender und Iris Bogdahn als Geschäftsführerin in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Torsten Kulle als 2. stellvertretender Vorsitzender und Stefan Seele als Schatzmeister des Vereins. Markus Luckey übernimmt die Kassenprüfung.

Bei der Rückschau freute besonders die Einordnung von Prof. Dr. Albers die Unternehmer. Der Sprachwissenschaftler der Universität Paderborn bezeichnete die Bildungsinitiative als einen sich durch „Kontinuität und fehlende Bürokratiefessel auszeichnenden Dreiklang von Wirtschaft, Schule und Verwaltung“. Werl habe mit diesem Unternehmerverein ein Alleinstellungsmerkmal weit über die Region hinaus.

Der Bedarf an Förderungen steigt stetig: Sprachverzögerungen, Sprachstörungen und das Fehlen von Deutsch als Muttersprache führen zu verminderten schulischen Leistungen und dem Aufbau sozialer Kontakte. Der frühzeitige Aufbau gesicherter Sprachkenntnisse unterstützt den Lernerfolg und die Bildungschancen. „Das ist, was wir alle zusammen für die Kinder in dieser Stadt erreichen wollen“ so Bürgermeister Torben Höbrink als Vereinsvorsitzender.

Für den Verein „Wirtschaft für Werl“ mit seiner Sprachförderinitiative stehen die folgenden Werler Unternehmen: DreiMeister, Flachstahl, Gebhardt Stahl, Kulle Logistik, Paul Neuhaus GmbH, Schulte Strathaus GmbH & Co. KG, Sparkasse Hellweg-Lippe, Spedition Mimberg, Stadtwerke Werl, Turflon GmbH & Co. KG.

Die Unternehmen

Für den Verein „Wirtschaft für Werl“ mit seiner Sprachförderinitiative stehen die folgenden Werler Unternehmen: DreiMeister, Flachstahl, Gebhardt Stahl, Kulle Logistik, Paul Neuhaus GmbH, Schulte Strathaus GmbH & Co. KG, Sparkasse Hellweg-Lippe, Spedition Mimberg, Stadtwerke Werl, Turflon GmbH & Co. KG.